



ERFOLGREICH BEWERBEN

- DAS ARBEITSHEFT -

**BEWERBUNG
EINSTELLUNGSTEST
VORSTELLUNGSGESPRÄCH
ASSESSMENT CENTER**

FÜR ALLE, DIE WAS WERDEN WOLLEN.



Wir begleiten dich von der
Bewerbung bis zum Berufs-
einstieg – mit jeder Menge
Infos, Tipps und Videos
auf ausbildungspark.com
und deinem Lieblingskanal!



@AUSBILDUNGSPARK



INHALT

ERFOLGREICH BEWERBEN !

2

WIE ÜBERZEUGT DEINE BEWERBUNG ?

3

BEWERBUNGEN SCHREIBEN LEICHTGEMACHT

7

WORUM GEHT ES IM EINSTELLUNGSTEST ?

8

ÜBUNGSAUFGABEN MIT LÖSUNGEN

11

EINSTELLUNGSTEST ONLINE ÜBEN

32

WIE VERLÄUFT DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH ?

33

WAS IST EIN ASSESSMENT-CENTER ?

35

BERUFE-CHECK

36

ERFOLGREICH BEWERBEN!

Welcher Beruf ist der richtige?
Was passiert im Einstellungstest?
Wie kann ich mich darauf vorbereiten?
Wie verläuft das Vorstellungsgespräch?



Beim Start ins Arbeitsleben stellen sich jede Menge Fragen. Auf den nächsten Seiten haben wir deshalb für dich nützliche Tipps und Fakten rund um die Bewerbung und das Auswahlverfahren zusammengestellt. Du erfährst mehr über die Abläufe und Hintergründe, kannst typische Testaufgaben üben und erhältst einen kompakten Überblick über Branchen und Berufe.

Der Ausbildungspark Verlag unterstützt jedes Jahr zehntausende Bewerber erfolgreich beim Berufseinstieg – mit Ratgebern, Testtrainern und Online-Tools.



Für mehr Informationen besuche uns auf ausbildungspark.com. Hier findest du alles Wichtige rund um die Themen Bewerbung, Einstellungstest, Vorstellungsgespräch und Assessment Center – und jede Menge Material zur Vorbereitung!

Viel Erfolg im Auswahlverfahren wünscht

Dein Ausbildungspark-Team

WIE ÜBERZEUGT DEINE BEWERBUNG?

DAS ANSCHREIBEN



Ein typisches Anschreiben gliedert sich in drei große Bereiche. Ganz **oben steht der Kopf** mit den **Adressblöcken** von dir und dem Empfänger, dem **Datum** und der **Betreffzeile**. Darauf folgt der wichtigste Abschnitt mit dem inhaltlichen Hauptteil. Am Ende finden sich die obligatorische Grußformel, deine Unterschrift (bei Mail-Bewerbungen geht es auch ohne) und eventuell der Hinweis auf die mitgeschickten Anlagen.

Werbung in eigener Sache



Um in der Flut der Bewerbungen aufzufallen, brauchst du ein individuelles Anschreiben, das genau auf dich und die ausgeschriebene Stelle zugeschnitten ist.

Im **Hauptteil des Anschreibens** knüpfst du an die Stellenanzeige an. Gehe dabei in erster Linie auf die Anforderungen ein, die in der Ausschreibung genannt werden. Wenn es dir gelingt, ein bis zwei weitere berufsrelevante Fertigkeiten unterzubringen, die nicht in der Anzeige stehen – umso besser. Nenne die relevanten Fakten zu deiner aktuellen schulischen bzw. beruflichen Situation, erwähne deine **Fähigkeiten und Kompetenzen**: Was interessiert dich an der Stelle? Welche für die Ausbildung wichtigen Voraussetzungen bringst du mit?

Drücke dich klar aus und bringe dein Anliegen auf den Punkt!
Natürlich sollten sich deine Angaben immer mit deinen mitgeschickten Zeugnissen und Nachweisen decken. Maßlos übertreiben ist ein No-Go.



Layout-Tipps

- Üblicherweise umfasst das Bewerbungs-Anschreiben eine DIN-A4-Seite
- Als Schriftart empfehlen sich Arial oder Times New Roman (Schriftgröße 10–12 Punkt)
- Aktiviere die Silbentrennung deines Textverarbeitungsprogramms und vermeide so flatternde Ränder.
- Die Seitenränder kannst du z. B. so einrichten: links 24,1 mm, rechts mindestens 8,1 mm, unten und oben jeweils 16,9 mm

Homburger Kreditbank
Ausbildungsleitung
Herrn Franz Heinemann
Saarbrücker Straße 44–46
66439 Homburg / Saar

Homburg / Saar, 31. Januar 20XX

Bewerbung um eine Ausbildung als Bankkauffrau

Sehr geehrter Herr Heinemann,

im Herbst 20XX habe ich bei der Homburger Kreditbank ein dreiwöchiges Schulpraktikum absolviert und einen guten Einblick in die Abläufe Ihres Hauses und das Berufsbild des Bankkaufmanns erhalten.

Die Teilnahme an Beratungsgesprächen sowie die Bearbeitung und Ablage von Überweisungen und Schecks haben mir ebenso sehr gefallen wie die jeweils eintägigen Hospitationen im Call-Center und in der Immobilienabteilung. Außerdem habe ich mit großem Interesse den Vortrag des Vorstandssprechers, Herrn Dr. Willibald Klaaßen, über die unterschiedlichen Vertriebsseinheiten der Homburger Kreditbank verfolgt. Die gute Arbeitsatmosphäre, die Zusammenarbeit im Team und die intensive Betreuung und Einarbeitung der Praktikanten haben mich besonders angesprochen.

Im Sommer dieses Jahres werde ich das Gymnasium mit dem Abitur beenden. In meinen Leistungskursen Mathematik und Geschichte erziele ich sehr gute Leistungen. Mein Notendurchschnitt liegt derzeit bei 1,8.

Gerne möchte ich ab dem nächsten Jahr das Team Ihrer Auszubildenden verstärken. Ich freue mich auf Ihre Einladung zum Auswahlverfahren und ein Gespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Gerber

WIE ÜBERZEUGT DEINE BEWERBUNG ?

DER LEBENS LAUF

Im Lebenslauf gibst du einen Überblick über deine Fähigkeiten, Erfahrungen und bisherigen Ausbildungsschritte. Üblich ist heute der tabellarische Lebenslauf, der die einzelnen Stationen stichpunktartig auflistet.

Welche Angaben müssen rein?

- Name, Anschrift, Geburtsdatum und -ort
- berufliche Erfahrungen, schulischer Werdegang
- besondere Qualifikationen wie Sprach- und PC-Kenntnisse

Nicht zwingend nötig, aber empfehlenswert: Hobbys und Interessen. Bei Bedarf kannst du zusätzlich den Familienstand, die Nationalität, ehrenamtliche Tätigkeiten oder Vereinsmitgliedschaften erwähnen.



Konzentriere dich auf die Angaben, die für den Betrieb wichtig sind. Vermeide Ungenauigkeiten, unerklärliche Zeitsprünge oder Widersprüche.

Einen Lebenslauf kannst du chronologisch anlegen – und mit den frühesten Aktivitäten beginnen – oder in umgekehrter Zeitfolge (gegenchronologisch) vorgehen. Letzteres ist vor allem dann empfehlenswert, wenn die relevanten schulischen oder beruflichen Stationen anders geordnet zu weit nach hinten rutschen würden. Die dritte Möglichkeit ist der funktionale Aufbau: Hier bilden zusammengehörige Ausbildungsschritte und Tätigkeiten gemeinsame Themenblöcke, z.B. Nebenjobs und Praktika den Themenblock „Berufserfahrung“.

Layout-Tipps

- Dein Lebenslauf sollte 1-2 DIN-A4-Seiten umfassen.
- Achte auf ein einheitliches Erscheinungsbild: Nutze im Lebenslauf dieselbe Schriftart und Größe wie im Anschreiben, stelle die Seitenränder entsprechend ein.
- Ein Bewerbungsfoto brauchst du heute nicht mehr unbedingt.

LEBENS LAUF



Simone Gerber

geboren am 24.12.2005
in Berlin
ledig
deutsch
katholisch

Willi-Graf-Allee 201
66437 Homburg / Saar
Mobil: 0141 - 398 745 32
Simone-Gerber@mail.tld

SCHULE UND STUDIUM

Jun 2018 – Aug 2022

Kurt-Schumacher-Schule, Buxtehude

Gymnasium

Leistungsfächer: Mathematik und Geschichte

Aktueller Notenschnitt: 1,8

- Klassensprecherin 2018
- Projektwoche Umweltlernen 2018
- Mitglied Theater AG

NEBENTÄTIGKEITEN

März 2017 – Dez 2018

Heller-Werke AG, Göttingen

Produktionsmitarbeiterin

Montage von Kunststoffteilen für Staubsauger

Dez 2016 – Dez 2017

Bauhaus AG, Göttingen

Mitarbeit bei der Inventur

ENGAGEMENT UND ZUSATZKENNTNISSE

seit Feb 2016

Göttinger Umweltverein e. V.

Kurse und Aktionen zum Umweltschutz

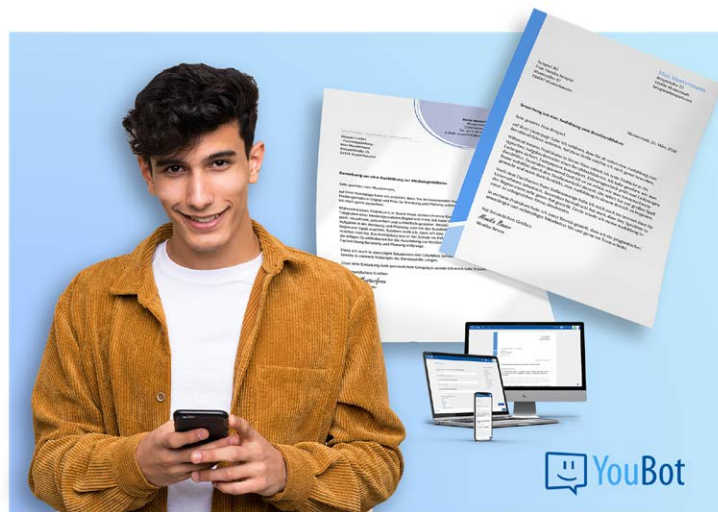
Homburg / Saar, 31. Januar 20XX

Simone Gerber

BEWERBUNGEN SCHREIBEN

LEICHTGEMACHT!

Der YouBot führt dich einfach und superschnell zu deinem ganz persönlichen Bewerbungsschreiben.
Mit maßgeschneiderten Inhalten speziell für dich und deinen Berufswunsch.



YOUBOT: DEIN ONLINE-BEWERBUNGSASSISTENT

1.

Wähle deinen Beruf

2.

Folge dem Assistenten

3.

Versende dein Anschreiben

www.ausbildungspark.com/youbot



- ✓ Online-Textgenerator – schnell, einfach, supersmart
- ✓ Passt zu dir und deinem Berufswunsch – ganz individuell
- ✓ Fehlerloser Text, professionelle Designs
- ✓ PDF-Download
- ✓ Sofort startklar am PC, Laptop, Tablet und Smartphone



WORUM GEHT ES IM EINSTELLUNGSTEST ?

Egal ob du dich für eine Ausbildung, ein Studium oder eine andere Stelle bewirbst: Häufig musst du dafür einen speziellen Eignungstest oder Einstellungstest machen. So soll festgestellt werden, ob du die Anforderungen erfüllst und für die Position grundsätzlich geeignet bist.

Oft finden Einstellungstests heute am Computer statt, doch auch die klassische Variante mit Stift und Papier ist nach wie vor verbreitet.

Die Themen

Die Bereiche Wissen, Mathe, Sprache und Logik spielen in fast allen Tests eine Hauptrolle. Abhängig davon, um welche Stelle es sich handelt, kann allerdings noch viel mehr auf dem Prüfstand stehen – zum Beispiel Konzentration, Merkfähigkeit oder visuelles Denken.

Viele Aufgaben funktionieren nach dem Multiple-Choice-Prinzip: Du erhältst eine Frage mit mehreren Lösungsvorschlägen und sollst den richtigen herausfinden. Doch es gibt auch andere Aufgabentypen und manchmal musst du sogar völlig frei antworten.



Keine Panik! Eine gute Vorbereitung hilft dir, die ungewohnten Aufgabenstellungen und den Zeitdruck zu meistern.

Wenn das Testergebnis stimmt, fallen schlechte Schulnoten manchmal gar nicht mehr so ins Gewicht. Anschließend wirst du dann meist zum Vorstellungsgespräch oder zu einem Assessment-Center eingeladen.





Allgemeinwissen

Im Wissenstest können die Schwerpunkte ganz unterschiedlich liegen, je nachdem, wofür du dich bewirbst. Im Mittelpunkt stehen häufig Fragen zu Politik, Gesellschaft, Geografie und Naturwissenschaften.

Sprachbeherrschung

Klare Sache: Die Grundregeln der Rechtschreibung und Grammatik solltest du einwandfrei beherrschen. Außerdem sind inhaltliches Verständnis, Sprachgefühl und Ausdrucksvermögen gefragt – manchmal sogar in Englisch.



Mathematik

Deine Zahlensicherheit und rechnerische Fitness darfst du in den unterschiedlichsten Aufgaben demonstrieren. Die Palette reicht von den Grundrechenarten über Dreisatz- und Prozentrechnungen bis hin zu Diagrammen und Funktionen.

Logisches Denken

Zusammenhänge erkennen und aus vorhandenen Informationen die richtigen Schlüsse ziehen: Darum geht es in der Kategorie. Logikaufgaben mit Zahlen, Buchstaben und Texten bringen deine grauen Zellen auf Hochtouren.



Visuelles Denken

Wie sehen Gegenstände aus verschiedenen Perspektiven aus? Welche Figuren passen zueinander, welche fallen aus der Reihe? Gefragt sind räumliche Vorstellungskraft und ein scharfes Auge für Details.

Konzentrationsvermögen

Im Konzentrationstest entscheidet die Kombination aus Geschwindigkeit und Gründlichkeit. An sich sind die Aufgaben meist relativ einfach. Das Problem: Du musst sehr viele davon bearbeiten. In extrem kurzer Zeit.



Merkfähigkeit

Merkfähigkeitstests teilen sich in Merk- und Abfragerunden: Zuerst erhältst du Bilder, Figuren, Wörter oder Texte. Anschließend sollst du dich daran möglichst lückenlos erinnern. Enge Zeitgrenzen machen dir das Leben oft zusätzlich schwer.

Persönlichkeitstest

Wer ist der Mensch auf dem Bewerbungsfoto wirklich? Um das herauszufinden, werden in manchen Auswahlverfahren Persönlichkeitstests eingesetzt. So wollen die Prüfer ein möglichst aufschlussreiches Charakterprofil erhalten.



10 Tipps für den Testerfolg



KLEINE BRÖTCHEN BACKEN

Starte rechtzeitig mit der Vorbereitung.
Portioniere den Stoff und plane
Lernpausen ein. Mit einem
Lernplan behältst du den
Überblick.

MACH DICH SCHLAU

Welche Hilfsmittel sind
erlaubt? Welche
Materialien musst du
mitbringen?

FRÜHSTÜCKEN

Mit leerem Magen geht nicht viel –
du bist weniger leistungsfähig und
baust schneller ab.

KEEP CALM

Entspannungstechniken
helfen dir, Denkblockaden
leichter zu überwinden.



FRAG EINFACH

Du verstehst etwas
nicht? Dann frag einfach
die Testleiter.

EINDRUCK MACHEN

Ausgeschlafen, pünktlich und
gut gekleidet hingehen.

BEHALTE DIE UHR IM AUGE

WER LESEN KANN...

Fragen und Bearbeitungshinweise
sorgfältig durchlesen

LET IT GO

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe
zu verzweifeln, gehst du lieber zur
nächsten über – und schaust später
noch einmal darauf, wenn sich die
erste Anspannung gelegt hat.

RATE MAL

Für falsche Lösungen gibt es
selten Punktabzüge. Bei
Multiple-Choice-Aufgaben
zuerst die falschen
Lösungen aussortieren.

DON'T PANIC!

Viele Prüfungen sind absichtlich so aufgebaut,
dass man sie gar nicht vollständig durcharbeiten
kann. So wird getestet, wie du mit Zeitdruck umgehst.





ÜBUNGS-AUFGABEN MIT LÖSUNGEN



ALLGEMEINWISSEN



BEARBEITUNGSZEIT 5 min

Verschiedene Themen

Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markierst.

- 1) Wer bestimmt die Richtlinien der deutschen Politik?
 - A. Innenminister
 - B. Bundestagspräsident
 - C. Bundeskanzler
 - D. Bundespräsident
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 2) Wer war der erste sozialdemokratische Kanzler der Bundesrepublik Deutschland?
 - A. Ludwig Erhard
 - B. Kurt Georg Kiesinger
 - C. Helmut Schmidt
 - D. Willy Brandt
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 3) Was bedeutet „Fraktion“ in der Politik?
 - A. Zusammenschluss von Abgeordneten
 - B. Dasselbe wie „Regierung“
 - C. Dasselbe wie „Opposition“
 - D. Die Mehrheit im Bundestag
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 4) Welcher (Teil-)Staat gehört nicht zum Vereinigten Königreich?
 - A. England
 - B. Schottland
 - C. Wales
 - D. Irland
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 5) Was erklärte die NATO erstmals in ihrer Geschichte nach den Anschlägen des 11. September 2001?
 - A. Ernstfall
 - B. Bundesgarantie
 - C. Bündnisfall
 - D. NATO-Erweiterung
 - E. Keine Antwort ist richtig.

ALLGEMEINWISSEN



- 6) Wer bestimmt den Leitzinssatz im Euro-Währungsgebiet?
 - A. Deutsche Bundesbank
 - B. Deutsche Zentralbank
 - C. Landesbanken
 - D. Europäische Zentralbank
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 7) Was sind Subventionen?
 - A. Sonderzahlungen an das Militär
 - B. Strafen, die bei Gesetzesverstößen angeordnet werden
 - C. Mindestlöhne in der Landwirtschaft
 - D. Finanzielle Unterstützung des Staates für Unternehmen
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 8) Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Dow-Jones-Index“?
 - A. Australischer Aktienindex
 - B. Asiatischer Aktienindex
 - C. Europäischer Aktienindex
 - D. US-amerikanischer Aktienindex
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 9) Welche Aussage zu Angebot und Nachfrage in einer Marktwirtschaft ist falsch?
 - A. Verkaufspreise werden in der Marktwirtschaft durch den Mechanismus von Angebot und Nachfrage bestimmt.
 - B. Bei einem Angebotsüberhang ist das Angebot größer als die Nachfrage.
 - C. Bei einem Nachfrageüberhang ist die Nachfrage kleiner als das Angebot.
 - D. Bei einem Nachfrageüberhang ist die Nachfrage größer als das Angebot.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 10) Was ist das Bruttonationaleinkommen?
 - A. Die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die von einer Volkswirtschaft in einem Jahr zur letzten Verwendung erbracht werden.
 - B. Die Differenz aller Güter und Dienstleistungen, die eine Volkswirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erbringt.
 - C. Die Differenz aller Güter und Dienstleistungen, die die Weltwirtschaft im Vergleich zum Vorjahr erbringt.
 - D. Die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die von der Weltwirtschaft in einem Jahr zur letzten Verwendung erbracht werden
 - E. Keine Antwort ist richtig.

SPRACHBEHERRSCHUNG



BEARBEITUNGSZEIT 5 min

Rechtschreibung

Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den Lösungsbuchstaben des korrekt geschriebenen Antwortvorschlags markierst.

11) Welche Schreibweise stimmt?

- A. Er ist ledig und naiv.
- B. Er ist lädig und naiv.
- C. Er ist ledig und naif.
- D. Er ist lädig und naif.
- E. Keine Antwort ist richtig.

12) Welche Schreibweise stimmt?

- A. Vor allem Samstags und Sonntags ist viel los.
- B. Vor allem samstags und Sonntags ist viel los.
- C. Vor allem Samstags und sonntags ist viel los.
- D. Vor allem samstags und sonntags ist viel los.
- E. Keine Antwort ist richtig.

13) Welche Schreibweise stimmt?

- A. Der Stantard unserer Gesellschaft ist hoch.
- B. Der Standard unserer Gesellschaft ist hoch.
- C. Der Stantard unserer Gesellschaft ist hoch.
- D. Der Standard unserer Gesellschaft ist hoch.
- E. Keine Antwort ist richtig.

14) Welche Schreibweise stimmt?

- A. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekretärin.
- B. Der Manager apellierte an die Vernunft der Sekretärin.
- C. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekretärin.
- D. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekreterin.
- E. Keine Antwort ist richtig.

15) Welche Schreibweise stimmt?

- A. Der plötzliche Tod überraschte alle.
- B. Der plözliche Tod überraschte alle.
- C. Der plötzliche Tot überraschte alle.
- D. Der plötzliche tod überaschte Alle.
- E. Keine Antwort ist richtig.

SPRACHBEHERRSCHUNG



Gegenteilige Begriffe

Ordne jedem Begriff die gegenteilige Bedeutung zu, indem du den richtigen Lösungsbuchstaben in das mittlere Kästchen einträgst.

- | | | |
|--------------|----------------------|-----------------|
| 16) Problem | <input type="text"/> | A. Diebstahl |
| 17) Frage | <input type="text"/> | B. Lösung |
| 18) Weg | <input type="text"/> | C. Sicherheit |
| 19) Beruf | <input type="text"/> | D. Ziel |
| 20) Lyrik | <input type="text"/> | E. Einzelperson |
| 21) Risiko | <input type="text"/> | F. Antwort |
| 22) Vortrag | <input type="text"/> | G. Gespräch |
| 23) Gruppe | <input type="text"/> | H. Opfer |
| 24) Täter | <input type="text"/> | I. Hobby |
| 25) Geschenk | <input type="text"/> | J. Prosa |

MATHEMATIK



BEARBEITUNGSZEIT 10 min

Kettenrechnen

Nun geht es darum, einfache Rechnungen zu lösen. Achtung: Die Punkt-vor-Strich-Regel gilt hier nicht! Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils das richtige Ergebnis einträgst.

- 26) $57 - 12 \div 9 + 12 - 3 \div 2 - 3 \times 5 + 6 \div 2 \times 3 - 3 \div 6 =$ _____
- 27) $30 \div 6 + 23 + 46 - 2 \div 8 \times 9 + 9 + 909 \div 3 =$ _____
- 28) $27 \div 3 + 18 \div 3 \times 2 + 118 - 30 \div 2 + 3 \div 7 \div 2 + 16 =$ _____
- 29) $6 \times 5 - 12 \div 2 + 27 - 3 \div 11 + 5 \times 40 \div 2 - 50 \div 2 =$ _____
- 30) $18 + 7 \div 5 \times 8 + 12 \div 4 + 3 \div 4 - 2 \times 9 - 10 \times 11 =$ _____
- 31) $2 \times 2 + 2 \div 2 + 2 \times 2 - 2 + 22 \div 2 + 2 \times 2 - 2 \times 2 + 2 =$ _____
- 32) $84 + 14 \div 7 + 12 \div 2 \times 7 + 8 \div 3 - 5 \times 2 + 44 =$ _____
- 33) $24 + 17 \times 2 + 3 \div 5 + 4 \div 7 \times 2 + 19 \div 5 + 1 \times 8 + 7 =$ _____
- 34) $9 \times 2 + 9 \div 3 \times 9 - 3 \div 6 + 15 \div 4 \times 5 + 11 \div 2 - 5 \div 6 + 78 \div 9 =$ _____
- 35) $1.550 - 26 + 12 \div 3 \times 2 \div 4 - 156 - 20 \div 16 =$ _____

Gemischte Textaufgaben

Bei der Prozentrechnung sind drei Größen zu beachten: der Prozentsatz, der Prozentwert und der Grundwert. Zwei dieser Größen müssen gegeben sein, um die dritte Größe berechnen zu können. Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markierst.

- 36) Herr Mayer hat einen Restposten von 20 Autoradios für 3.000 € erworben und für 4.200 € weiterverkauft. Wie viel Prozent Gewinn konnte Herr Mayer erzielen?
 - A. 20 %
 - B. 30 %
 - C. 40 %
 - D. 10 %
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 37) Herr Mayer möchte den Einkauf von 20 Waschmaschinen über die Bank finanzieren. Nach einem Jahr hätte er bei einem Zinssatz von zwölf Prozent inklusive Zinsen 5.824 € zu zahlen. Was kosten die 20 Maschinen ohne Zinsen?
 - A. 5.000 €
 - B. 5.100 €
 - C. 5.200 €
 - D. 5.300 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.

MATHEMATIK



- 38) Herr Mayer hat für eine kleine Betriebsfeier 20 kg Obst für 55 € gekauft. Neben 10 kg Birnen hat er 10 kg Äpfel für 2,50 € das Kilo gekauft. Was kostet ein Kilogramm Birnen?
- A. 1 €
 - B. 2 €
 - C. 3 €
 - D. 4 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 39) In einer Wohngemeinschaft teilen drei Auszubildende die Miete nach Zimmergröße auf. Auszubildender Mark hat ein Zimmer von 25 m² und Dieter ein Zimmer von 24 m². Welchen Mietanteil muss Auszubildende Miriam zahlen, wenn die Gesamtmiete 700 € beträgt und ihr Zimmer nur 21 m² groß ist?
- A. 180 €
 - B. 210 €
 - C. 240 €
 - D. 260 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 40) Nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wollen 14 Auszubildende der Mayer Bank einen Ausflug machen. Sie wollen dafür einen kleinen Bus mieten und die Fahrtkosten teilen – laut Planung wären pro Kopf 16,50 € fällig. Welchen Betrag muss ein Auszubildender zahlen, wenn zwei Auszubildende krankheitsbedingt nicht mitfahren können?
- A. 16,75 €
 - B. 17,25 €
 - C. 18,75 €
 - D. 19,25 €
 - E. Keine Antwort ist richtig.

LOGISCHES DENKEN



BEARBEITUNGSZEIT 10 min

Schlussfolgerungen

Jede Aufgabe konfrontiert dich mit mehreren Aussagen. Welche Schlussfolgerung lässt sich daraus ziehen? Ob die Aussagen in einem sinnvollen Bezug zur Realität stehen, ist vollkommen unerheblich. Beantworte bitte die folgenden Aufgaben, indem du jeweils den richtigen Buchstaben markierst.

- 41) Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird. „Manche schlechten Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten. Klaus ist ein guter Schüler.“
- A. Klaus bekommt keine Strafarbeit.
 - B. Klaus bekommt keine schlechten Noten.
 - C. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten.
 - D. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten und schlechte Noten.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 42) Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Kühe können fliegen, weil sie Flügel haben. Vögel haben keine Flügel. Also ...“
- A. ist Fliegen ohne Flügel nicht möglich.
 - B. können alle Vögel nicht fliegen.
 - C. können alle Kühe auch ohne Flügel fliegen.
 - D. können alle Kühe fliegen.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 43) Wer ist am jüngsten?
- Klaus ist älter als Angela.
 - Stefan ist jünger als Klaus und Angela.
 - Stefan ist älter als Petra.
 - Maria ist nicht die Jüngste und fast genauso alt wie Stefan.
- A. Klaus
 - B. Maria
 - C. Petra
 - D. Stefan
 - E. Keine Antwort ist richtig.

LOGISCHES DENKEN



- 44) Welche Schlussfolgerung ist logisch richtig, wenn die folgende Behauptung zugrunde gelegt wird? „Kleider können sprechen. Fußbälle können sprechen und alles, was sprechen kann, ist rot. Also ...“
- A. sind nur Kleider rot.
 - B. sind Kleider rot.
 - C. sind Fußbälle Kleider.
 - D. sind Kleider Fußbälle.
 - E. Keine Antwort ist richtig.
- 45) Welche Lampe leuchtet am schwächsten?
- Lampe Mega ist heller als Lampe Solar.
 - Lampe Beta ist etwas heller als Lampe Delta.
 - Lampe Delta wird auch als Lampe Gamma bezeichnet.
 - Lampe Gamma ist dunkler als Lampe Xenon.
 - Lampe Xenon ist dunkler als Lampe Solar.
- A. Lampe Xenon
 - B. Lampe Gamma
 - C. Lampe Mega
 - D. Lampe Solar
 - E. Keine Antwort ist richtig.

LOGISCHES DENKEN



Buchstabenreihen

Jede Buchstabenreihe folgt einer festen Bildungsregel. Deine Aufgabe besteht darin, die jeweilige Bildungsregel herauszufinden und den fehlenden Buchstaben zu ermitteln. Bitte markiere jeweils den korrekten Lösungsbuchstaben.

46) B C D F G H J ?

- A. I
- B. K
- C. L
- D. M
- E. Keine Antwort ist richtig.

47) F G O P I J O P L ?

- A. O
- B. P
- C. M
- D. K
- E. Keine Antwort ist richtig.

48) K K L J M I N H ?

- A. F
- B. O
- C. G
- D. K
- E. Keine Antwort ist richtig.

49) A B E C I D O ?

- A. U
- B. P
- C. G
- D. F
- E. Keine Antwort ist richtig.

50) M K L L K M J N I ?

- A. O
- B. I
- C. L
- D. M
- E. Keine Antwort ist richtig.

VISUELLES DENKEN

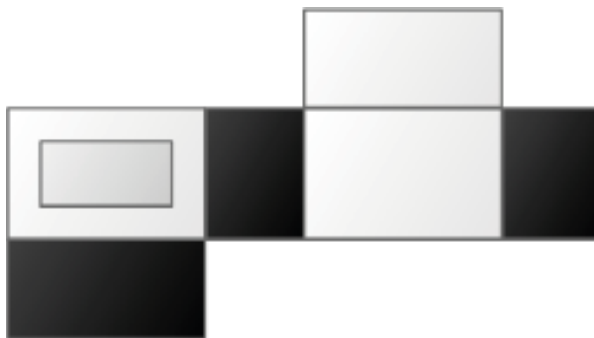


BEARBEITUNGSZEIT 10 min

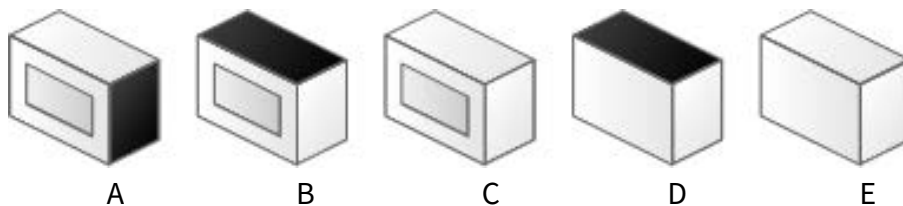
Faltvorlagen

Zu jeder Aufgabe erhältst du eine Faltvorlage. Finde heraus, welche der fünf Figuren A bis E daraus hergestellt werden kann, und markiere jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben.

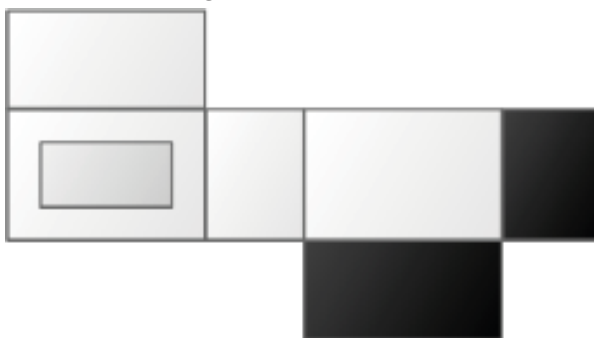
51) Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



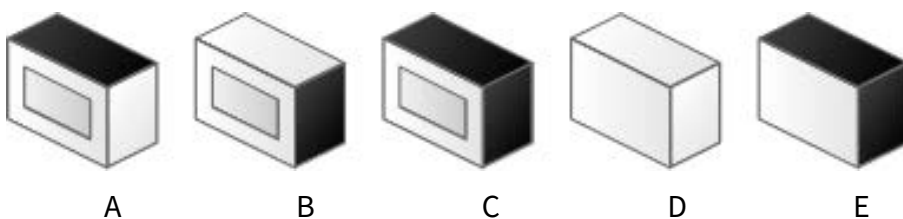
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



52) Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



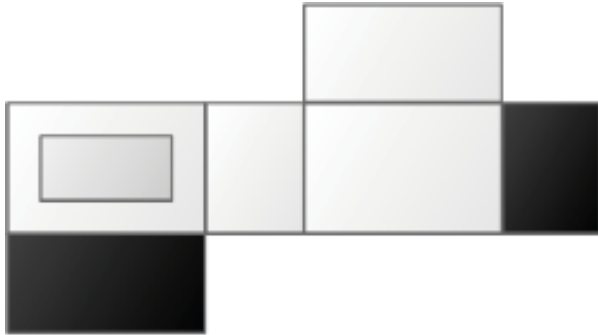
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



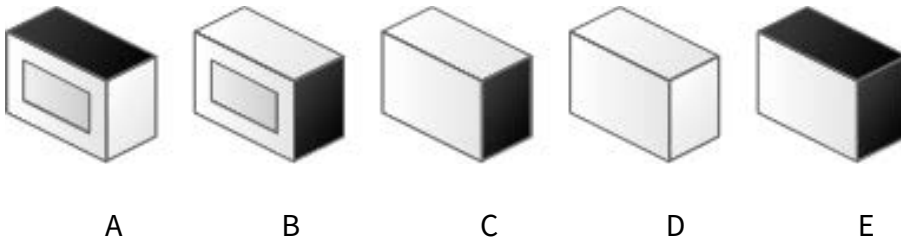
VISUELLES DENKEN



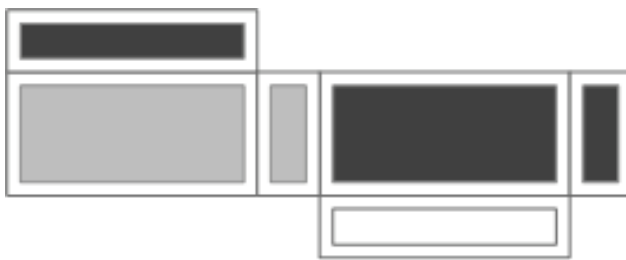
53) Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



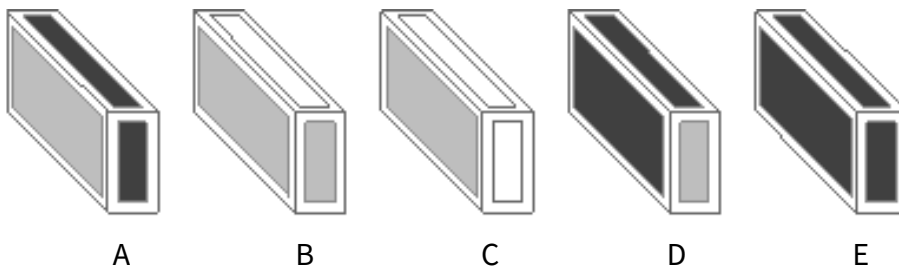
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



54) Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



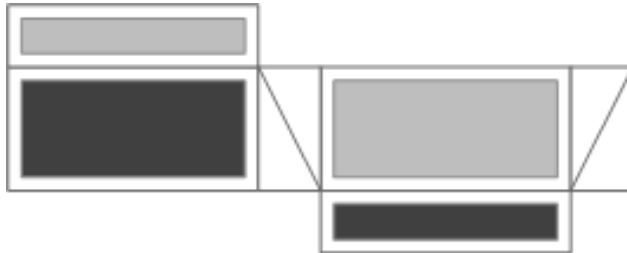
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



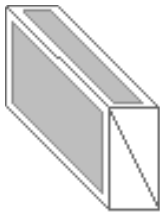
VISUELLES DENKEN



55) Diese Faltvorlage ist die Außenseite eines Körpers.



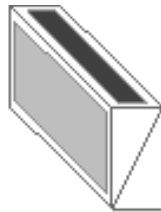
Welcher der Körper A bis E kann aus der Faltvorlage gebildet werden?



A



B



C



D



E

VISUELLES DENKEN



Würfelaufgaben

Die gegenüberliegenden Seiten eines Spielwürfels ergeben in der Summe immer die Augenzahl Sieben: Zeigt beispielsweise die Vorderseite eine „6“, muss auf der Rückseite die „1“ stehen. Daher kannst du von drei sichtbaren Würfel Flächen auf die Lage aller anderen Flächen schließen. Bitte führe bei jeder Aufgabe die vorgegebenen Operationen durch und markiere den richtigen Lösungsbuchstaben.

- 56) Der abgebildete Spielwürfel wird nach links gekippt und 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel, nachdem er gedreht und gekippt wurde?



A B C D E

- 57) Der abgebildete Spielwürfel wird nach hinten gekippt und 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel, nachdem er gedreht und gekippt wurde?



A B C D E

VISUELLES DENKEN



- 58) Der abgebildete Spielwürfel wird nach links gekippt und 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel, nachdem er gedreht und gekippt wurde?



A B C D E

- 59) Der abgebildete Spielwürfel wird nach links gekippt und 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel, nachdem er gedreht und gekippt wurde?



A B C D E

- 60) Der abgebildete Spielwürfel wird nach links gekippt, danach 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht und nach rechts gekippt.



Welche Vorderansicht zeigt der Würfel, nachdem er gedreht und gekippt wurde?



A B C D E

LÖSUNGEN



Allgemeinwissen

Zu 1) C. Bundeskanzler

Der Bundespräsident ist zwar das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland, doch der Bundeskanzler ist faktisch der mächtigste deutsche Politiker. Er bestimmt die Richtlinien der Politik und die Riege der Bundesminister (Bundeskabinett), die allerdings vom Bundespräsidenten ernannt werden.

Zu 2) D. Willy Brandt

Willy Brandt war von 1969–1974 der erste Bundeskanzler der SPD, nach den drei CDU-Kanzlern Konrad Adenauer (1949–1963), Ludwig Erhard (1963–1966) und Kurt Georg Kiesinger (1966–1969).

Zu 3) A. Zusammenschluss von Abgeordneten

„Fraktion“ nennt man einen freiwilligen Zusammenschluss von Abgeordneten zur Durchsetzung ihrer politischen Interessen und Ziele in einem Parlament. In der Regel bilden die jeweiligen Parteien jeweils eine Fraktion.

Zu 4) D. Irland

Der Langname des Vereinigten Königreichs lautet „Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland“ („United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland“). Dazu zählen alle Teile der britischen Insel – Schottland, Wales, England – und Nordirland, jedoch nicht Irland.

Zu 5) C. Bündnisfall

Nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York am 11. September 2001 erklärte die NATO erstmals in ihrer Geschichte den Bündnisfall: Dieser besagt laut den NATO-Statuten, dass ein

militärischer Angriff auf ein Bündnismitglied als militärischer Angriff auf alle Mitglieder betrachtet wird und diese daher verpflichtet sind, in einen Krieg des Bündnispartners bzw. zum Schutze des Bündnispartners einzutreten.

Zu 6) D. Europäische Zentralbank

Der Leitzins im Währungsraum des Euro wird seit dessen Einführung von der Europäischen Zentralbank festgelegt. Man bezeichnet damit den Zinssatz, zu dem sich Geschäftsbanken von der Zentralbank Geld beschaffen können. Die Bestimmung des Leitzinses ist ein wichtiges geldpolitisches Instrument, weil er einen bedeutenden Einfluss auf den gesamten Refinanzierungsmarkt und damit auf die Liquidität des Währungsraums hat.

Weitere wichtige Leitzinssätze sind die „Repo Rate“ der Bank of England und die nominale „Federal Funds Rate“ der Federal Bank of America.

Zu 7) D. Finanzielle Unterstützung des Staates für Unternehmen

Subventionen sind finanzielle Vorteile, die ein Staat privaten Haushalten, Unternehmen oder anderen Staaten gewährt. In Form direkter Subventionen kann der Staat Zuschüsse, günstige Kredite, Bürgschaften oder Förderungskapital vergeben. An indirekten Subventionen zu nennen sind Steuererlasse, Zollbefreiungen, Rückvergütungen, Erstattungen sowie der Verzicht auf Abgaben und sonstige Verbindlichkeiten.

LÖSUNGEN

Zu 8) D. US-amerikanischer Aktienindex

Der in Europa unter dem Namen „Dow-Jones-Index“ bekannte amerikanische Aktienindex heißt eigentlich „Dow Jones Industrial Average“ (DJIA). Er ist einer von mehreren Aktienindizes, die von den Gründern des Wall Street Journals und des Dow Jones-Verlagshauses geschaffen wurden. Der Dow-Jones-Index, erstmals veröffentlicht im Jahr 1896, ist nach dem „Dow Jones Transportation Average“ der älteste noch bestehende Aktienindex der USA. Als Leitindex der New York Stock Exchange repräsentiert er heute die Anleihen der 30 größten US-Unternehmen.

Zu 9) C. Bei einem Nachfrageüberhang ist die Nachfrage kleiner als das Angebot.

Bei einem Nachfrageüberhang gibt es auf einem Markt mehr Käufer als Verkäufer. Umgekehrt spricht man von einem Angebotsüberhang, wenn es mehr Verkäufer als Käufer gibt. Als „Nachfrage“ bezeichnet man die Gütermenge, die die Nachfragenden (die Konsumenten) zu einem bestimmten Preis erwerben wollen. Faktoren wie veränderte Lebensumstände, höhere Einkommen oder neue Moden können ein Nachfragewachstum auslösen – somit wird das Angebot (die Waren) knapper und letztlich teurer. Angeregt durch die höheren Preise, werden nun weitere Anbieter in den Markt eintreten oder bestehende Anbieter ihr Angebot ausweiten. In diesem freien Spiel des Marktes bildet sich schließlich ein neues Gleichgewicht mit anderen Preisen und Umsätzen.

Zu 10) A. Die Summe aller Güter und Dienstleistungen, die von einer Volkswirtschaft in einem Jahr zur letzten Verwendung erbracht werden.

Das Bruttonationaleinkommen (früher „Bruttosozialprodukt“) ist der Wert der Endprodukte und Dienstleistungen, die in einer bestimmten Periode durch Produktionsfaktoren, die sich im Eigentum von Inländern befinden, produziert werden – unabhängig davon, ob die Produktion im In- oder Ausland stattfindet.

Sprachbeherrschung

Zu 11) A. Er ist ledig und naiv.

Nur in Lösungsvorschlag A sind die Wörter „ledig“ und „naiv“ richtig geschrieben.

Zu 12) D. Vor allem samstags und sonntags ist viel los.

Lösungsvorschlag D ist korrekt: Die Temporaladverbien „samstags“ und „sonntags“ schreibt man klein.

Zu 13) D. Der Standard unserer Gesellschaft ist hoch.

Nur in Lösungsvorschlag D sind die Wörter „Standard“ und „Gesellschaft“ richtig geschrieben.

Zu 14) A. Der Manager appellierte an die Vernunft der Sekretärin.

Nur in Lösungsvorschlag A sind die Wörter „appellierte“ (von „Appell“) und „Sekretärin“ richtig geschrieben.

LÖSUNGEN

Zu 15) A. Der plötzliche Tod überraschte alle.
Nur in Lösungsvorschlag A sind das Adjektiv „plötzliche“ und das Substantiv „Tod“ richtig geschrieben. Zudem schreibt man das Indefinitpronomen „alle“ klein.

Zu 16) Problem B. Lösung

Zu 17) Frage F. Antwort

Zu 18) Weg D. Ziel

Zu 19) Beruf I. Hobby

Zu 20) Lyrik J. Prosa

Zu 21) Risiko C. Sicherheit

Zu 22) Vortrag G. Gespräch

Zu 23) Gruppe E. Einzelperson

Zu 24) Täter H. Opfer

Zu 25) Geschenk A. Diebstahl

Mathematik

Zu 26) $57 - 12 \div 9 + 12 - 3 \div 2 - 3 \times 5 + 6 \div 2 \times 3 - 3 \div 6 = 6$

Zu 27) $30 \div 6 + 23 + 46 - 2 \div 8 \times 9 + 9 + 909 \div 3 = 333$

Zu 28) $27 \div 3 + 18 \div 3 \times 2 + 118 - 30 \div 2 + 3 \div 7 \div 2 + 16 = 20$

Zu 29) $6 \times 5 - 12 \div 2 + 27 - 3 \div 11 + 5 \times 40 \div 2 - 50 \div 2 = 55$

Zu 30) $18 + 7 \div 5 \times 8 + 12 \div 4 + 3 \div 4 - 2 \times 9 - 10 \times 11 = 88$

Zu 31) $2 \times 2 + 2 \div 2 + 2 \times 2 - 2 + 22 \div 2 + 2 \times 2 - 2 \times 2 + 2 = 66$

Zu 32) $84 + 14 \div 7 + 12 \div 2 \times 7 + 8 \div 3 - 5 \times 2 + 44 = 100$

Zu 33) $24 + 17 \times 2 + 3 \div 5 + 4 \div 7 \times 2 + 19 \div 5 + 1 \times 8 + 7 = 55$

Zu 34) $9 \times 2 + 9 \div 3 \times 9 - 3 \div 6 + 15 \div 4 \times 5 + 11 \div 2 - 5 \div 6 + 78 \div 9 = 9$

Zu 35) $1.550 - 26 + 12 \div 3 \times 2 \div 4 - 156 - 20 \div 16 = 5$

Zu 36) C. 40 %

Herr Mayer konnte einen Gewinn von 40 Prozent erzielen.

$$\text{Prozentsatz} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Grundwert}}$$

$$\text{Prozentsatz} = \frac{1.200 \text{ €} \times 100}{3.000 \text{ €}} = 40\%$$

Zu 37) C. 5.200 €

Die Maschinen haben ohne Zinsen 5.200 € gekostet.

$$\text{Grundwert} = \frac{\text{Prozentwert} \times 100}{\text{Prozentsatz}}$$

$$\text{Grundwert} = \frac{5.824 \text{ €} \times 100}{112\%} = 5.200 \text{ €}$$

Zu 38) C. 3 €

Das Kilogramm Birnen kostet 3 €.

Äpfel = $10 \text{ kg} \times 2,50 \text{ €/kg} = 25 \text{ €}$

Birnen = $55 \text{ €} - 25 \text{ €} = 30 \text{ €}$

$30 \text{ €} \div 10 \text{ kg} = 3 \text{ € pro kg Birnen}$

LÖSUNGEN

Zu 39) B. 210 €

Auszubildende Miriam hat einen Mietanteil von 210 € zu zahlen.

$$21 \text{ m}^2 + 24 \text{ m}^2 + 25 \text{ m}^2 = 70 \text{ m}^2$$

$$700 \text{ €} \div 70 \text{ m}^2 \div = 10 \text{ € pro m}^2$$

$$21 \text{ m}^2 \times 10 \text{ €/m}^2 = 210 \text{ €}$$

Zu 40) D. 19,25 €

Jeder Auszubildende muss 19,25 € zahlen.

$$14 \times 16,50 \text{ €} = 231 \text{ €}$$

$$231 \text{ €} \div 12 = 19,25 \text{ €}$$

Logisches Denken

Zu 41) C. Manche Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten.

Die Antworten A und B sind falsch. Als guter Schüler muss Klaus Strafarbeiten oder schlechte Noten wohl eher nicht fürchten, doch die vorliegenden Aussagen begrenzen diese Sanktionen nicht ausdrücklich auf schlechte Schüler. Antwort D stimmt ebenfalls nicht: Aus der Behauptung „Manche schlechten Schüler bekommen Strafarbeiten oder schlechte Noten“ folgt nicht zwingend, dass manche Schüler Strafarbeiten und schlechte Noten erhalten. Antwort C ist korrekt – da auch schlechte Schüler Schüler sind, bekommen manche Schüler Strafarbeiten oder schlechte Noten.

Zu 42) D. können alle Kühe fliegen.

Antwort D ist korrekt, da grundsätzlich alle Kühe Flügel haben und also fliegen können. Antwort A ist falsch: Dass Flügel die Möglichkeit bieten zu fliegen, bedeutet nicht, dass es nicht auch andere Möglichkeiten geben kann zu fliegen. Antwort B ist ebenso falsch, da es einen Vogel geben könnte, der auch ohne Flügel fliegen kann. Antwort C ist nicht korrekt, da die Prämisse gerade darin besteht, dass Kühe aufgrund der Flügel fliegen können.

Zu 43) C. Petra

Petra ist die jüngste der genannten Personen. Klaus und Angela sind älter als Stefan und somit nicht die Jüngsten. Maria und Petra sind wiederum jünger als Stefan; da Maria aber laut Prämisse nicht die Jüngste ist, kommt dafür nur Petra in Betracht. Die Reihenfolge der Personen nach Alter lautet: Klaus, Angela, Stefan, Maria, Petra.

Zu 44) B. sind Kleider rot.

Antwort B „Kleider sind rot“ stimmt, da Kleider sprechen können und alles, was sprechen kann, rot ist. Antwort A ist falsch – zwar sind alle Kleider rot, aber andere Dinge könnten ebenfalls rot sein. Auch die Vorschläge C und D stimmen nicht. Zwar teilen Kleider und Fußbälle eine Eigenschaft (sie sind rot), doch das bedeutet nicht, dass beide identisch sind, also in allen Eigenschaften übereinstimmen.

LÖSUNGEN

Zu 45) B. Lampe Gamma

Lampe Mega scheidet aus, da sie heller ist als Lampe Solar. Aus dem gleichen Grund kommt Lampe Beta nicht infrage, sie ist heller als Lampe Delta. Da Lampe Delta/Gamma dunkler als die Lampen Beta und Xenon ist, gibt es keine Lampe, die noch dunkler ist. Absteigend nach Helligkeit sortiert: Mega, Solar, Xenon, Beta, Gamma/Delta.

Buchstabenreihen

Zu 46) B. K

Zählen Sie nur die Konsonanten in alphabetischer Folge auf.

Zu 47) C. M

Die Buchstaben O und P sind mit einer von F ausgehenden, im Alphabet vorwärtslaufenden Buchstabenreihe verschachtelt. Die sich wiederholende Grundregel lautet: Gehe einen Buchstaben im Alphabet weiter, füge O und P ein und gehe zwei Buchstaben weiter. Bewegung in alphabetischer Reihenfolge:

+1 | O | P | +2 | +1 | O | P | +2 | +1

Zu 48) B. O

Hier ist eine bei K beginnende Reihe, die alphabetisch in Einerschritten voranschreitet, mit einer weiteren bei K beginnenden Reihe verschachtelt, die in Einerschritten rückwärts läuft.

Bewegung in alphabetischer Reihenfolge:

K | K | K + 1 | K - 1 | K + 1 + 1 | K - 1 - 1 | K + 1 + 1 + 1 | K - 1 - 1 - 1 | K + 1 + 1 + 1 + 1

Zu 49) D. F

Nennen Sie, beginnend bei A, abwechselnd die Vokale und Konsonanten in alphabetischer Folge.

Zu 50) A. O

Hier ist eine bei M beginnende Reihe, die in Einerschritten im Alphabet rückwärts läuft, mit einer zweiten Reihe verschachtelt, die bei K beginnt und in Einerschritten voranschreitet.

Bewegung in alphabetischer Reihenfolge:

M | K | M - 1 | K + 1 | M - 1 - 1 | K + 1 + 1 | M - 1 - 1 - 1 | K + 1 + 1 + 1 | M - 1 - 1 - 1 - 1 | K + 1 + 1 + 1 + 1

Visuelles Denken

Zu 51) A.

Doppelviereck im Fokus behalten, Quader zusammenfalten und 45 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

Zu 52) C.

Seite mit grauem Viereck im Fokus behalten, Quader zusammenfalten, zweimal nach rechts kippen und 45 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

Zu 53) C.

Großes Viereck im Fokus behalten, Quader zusammenfalten und 45 Grad im Uhrzeigersinn drehen.

LÖSUNGEN

Zu 54) E.

Aus der gegebenen Vorlage kann nur Körper E gebildet werden: Falten Sie dazu den Quader zusammen, stellen Sie ihn auf die weiße Standfläche und drehen Sie ihn mit der breiten schwarzen Seite nach links.

Zu 55) E.

Aus der gegebenen Vorlage kann nur Körper E gebildet werden: Falten Sie dazu den Quader zusammen, stellen Sie ihn auf die Standfläche mit dem schwarzen Rechteck und drehen Sie ihn mit der mit einem grauen Rechteck versehenen breiten Seite nach links.

Zu 56) B.

Gegenprobe: Drehen Sie Lösungswürfel B 90 Grad im Uhrzeigersinn und kippen Sie ihn nach rechts.

Zu 57) A.

Gegenprobe: Drehen Sie Würfel A 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn und kippen Sie ihn nach vorne.

Zu 58) D.

Gegenprobe: Drehen Sie Würfel D 90 Grad im Uhrzeigersinn und kippen Sie ihn nach rechts.

Zu 59) C.

Gegenprobe: Drehen Sie Lösungswürfel C 90 Grad im Uhrzeigersinn und kippen Sie ihn nach rechts.

Zu 60) B.

Gegenprobe: Kippen Sie Würfel B nach links, drehen Sie ihn 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn und kippen Sie ihn dann nach rechts.

EINSTELLUNGSTEST ONLINE ÜBEN

eTrainer – Dein Online-Testtrainer

Du möchtest dich optimal auf deinen Eignungstest oder Einstellungstest vorbereiten?

Mit dem eTrainer übst du genau das, was du für deinen Beruf brauchst: Du erwirbst das nötige Faktenwissen, lernst die typischen Aufgaben und Lösungswege kennen und machst dich mit der Testsituation vertraut. Online und unkompliziert.

N STRESS



www.etrainer.de

- ✓ Übungsmodus, Testmodus, Merktzettel, Leistungsanalyse und mehr
- ✓ Alle typischen Testbereiche mit vielen Originalfragen
- ✓ Kommentierte Lösungen inklusive Tipps und Tricks
- ✓ Für PC, Laptop, Tablet und Smartphone
- ✓ Empfohlen von Einstellungsberatern und Personalverantwortlichen
- ✓ Läuft direkt im Browser, keine Installation – sofort startklar



WIE VERLÄUFT DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH?

Ein typisches Bewerbungsgespräch verläuft so: Nach dem anfänglichen Smalltalk stellen die Interviewer das Unternehmen und die Stelle genauer vor, danach beantwortest du ihre Fragen zu verschiedenen Themen.

Themen und Beispielfragen

Einstieg: „Wie war ihre Anreise?“, „Mit dem Wetter haben wir ja richtig Glück heute, oder?!“

Schule und Werdegang: „Erzählen Sie uns doch bitte kurz etwas über Ihren schulischen und beruflichen Werdegang!“, „Was haben Sie in Ihrem Praktikum gemacht?“

Berufswahl: „Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?“, „Wo und wie haben Sie sich über diesen Beruf informiert?“, „Was qualifiziert Sie für diesen Beruf?“

Branche und Betrieb: „Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?“, „Was interessiert Sie an unserem Unternehmen?“, „Was wissen Sie über unser Unternehmen?“

Sozialkompetenz: „Was bedeutet Teamarbeit für Sie?“, „Arbeiten Sie lieber im Team oder alleine“, „Wie werden Sie von anderen Leuten eingeschätzt, zum Beispiel von Ihren Klassenkameraden?“

Stärken und Schwächen: „Welche Stärken haben Sie?“, „Wo sehen Sie Ihre Schwächen?“, „Wie reagieren Sie auf Kritik?“



bit.ly/stärken-schwächen_vorstellungsgespräch

WIE VERLÄUFT DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH?

Kleidung & Körpersprache

Auch dein Auftreten und deine äußere Erscheinung ist für die Interviewer interessant.

Deine Körpersprache – Mimik und Gestik – verrät manchmal mehr über dich als das, was du sagst. Mit einem freundlichen, interessierten Gesichtsausdruck und einer offenen Körperhaltung sammelst du auf jeden Fall Pluspunkte. Halte Blickkontakt zu den Interviewern. Bei der Kleiderwahl orientierst du dich am besten am Unternehmen und seinem Außenauftritt. Bank-Bewerber überzeugen zum Beispiel klassisch mit Anzug oder Kostüm, während es bei einer Eventagentur gerne etwas legerer zugehen kann.



 bit.ly/12TippsVorstellungsgespräch

**NIMM STIFT
UND BLOCK MIT**
damit du dir wichtige
Sachen notieren
kannst

**NOTIERE
DIR FRAGEN**
die du stellen möchtest
und die wichtigsten
Fakten zum
Betrieb

BEDANKE DICH
zum Schluss für
das Gespräch und
beträchtige dein
Interesse

**SCHALTE
DEIN
HANDY AUS**

WAS IST EIN ASSESSMENT-CENTER?

Casting für den Job

Im Assessment Center fordern verschiedene praktische Aufgaben deine sozialen und methodischen Kompetenzen heraus. Die Prüfer achten dabei auch auf das „wie“, also auf deine Herangehensweise und – bei Gruppenaufgaben – auf die teaminterne Abstimmung. Wie verhalten sich die Bewerber untereinander, wie gehen sie bei der Problemlösung vor?

Mögliche Aufgaben

Kurzvortrag / Präsentation:

Halte einen gut strukturierten, inhaltlich schlüssigen Vortrag zu einem vorgegebenen oder selbstgewählten Thema.

Gruppenarbeit:

Hier musst du nicht nur debattieren, sondern auch konkrete Lösungsstrategien entwickeln bzw. tragfähige Konzepte auf die Beine stellen.

Rollenspiel:

In dieser Übung simulierst du mit einem oder mehreren Mitspielern eine realistische Arbeitssituation, zum Beispiel einen Kollegenkonflikt, eine Kundenbeschwerde oder ein Verkaufsgespräch.

methodische

Kompetenzen

soziale

Gruppendiskussion:

Führe eine Debatte in der Bewerbergruppe, zum Beispiel über eine politische Streitfrage oder ein gesellschaftliches Problem.

Postkorbübung:

Eine Postkorbübung konfrontiert dich auf einen Schlag mit jeder Menge Anfragen oder Aufträgen, die du unter Zeitdruck bearbeiten sollst.

Einzelgespräch:

Dabei handelt es sich meist um ein ganz normales Vorstellungsgespräch. Auch die Eindrücke und Ergebnisse der Assessment-Center-Übungen können angesprochen werden.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Der Gesprächsraum muss für eine Konferenz hergerichtet werden, der Abteilungsleiter braucht die Zugtickets für seine Geschäftsreise, ein Großkunde vermisst wichtige Vertragsunterlagen und für die Präsentation der Quartalsbilanzen fehlen noch ein paar Statistiken: Typische Aufgaben im Leben von Kaufmännern und Kauffrauen. Die Multitalente in Sachen Verwaltung, Sachbearbeitung und Organisation behalten immer den Überblick und werden in Unternehmen aller Branchen gebraucht – vom Kleinbetrieb bis zum Großkonzern.

Mehr Infos auf: www.etrainer.de



GESUNDHEIT UND SOZIALES



Wie sähe unsere Gesellschaft aus ohne Pfleger, Erzieherinnen, Sozialassistenten und Co.? Eine Frage, die sich hoffentlich niemals stellen wird. Denn dass die „stillen Helden“ in den Gesundheits- und Sozialberufen unentbehrlich sind, würde schlagartig klar, wenn sie einmal nicht da wären. In ihrem Berufsalltag steht der Mensch im Mittelpunkt – von jung bis alt. Freundlich, kompetent und einfühlsam helfen sie anderen mit Rat und Tat, lösen Probleme und machen die Welt dadurch ein kleines bisschen besser.

Mehr Infos auf: www.etrainer.de

TECHNIK UND HANDWERK

Erfolg „Made in Germany“: Zu den Stärken der deutschen Wirtschaft zählen nicht nur Hightech-Maschinen und -Anlagen, sondern auch die vielen hochqualifizierten Fachkräfte, gerade in technischen und handwerklichen Berufen. Sie sorgen dafür, dass ein Rädchen ins andere greift und alles so funktioniert, wie es soll. Klingt nach einem spannenden Arbeitsfeld? Mit praktischer Intelligenz, Liebe zum Detail und einem geschickten Händchen für Werkzeuge und Maschinen hast du auf jeden Fall gute Karrierechancen.

Mehr Infos auf: www.etrainer.de



POLIZEI



Vom Ladendiebstahl zum Verkehrsunfall, von der Ruhestörung zum Drogendelikt: Der Polizeiberuf ist menschennah, teambezogen, verantwortungsvoll und enorm vielseitig. Was deine Karrierewege und Entwicklungsmöglichkeiten angeht, hast du die Wahl: Hubschrauberpilot, Kripo-Ermittlerin, Polizeitaucher, Mitglied einer Spezialeinheit oder „normaler“ Schutzpolizist – vieles ist möglich. Für eine Polizei-Karriere kannst du dich bei den 16 Landespolizeien, bei der Bundespolizei oder beim Bundeskriminalamt bewerben.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:
www.etrainer.de/polizei-einstellungstest



ÖFFENTLICHER DIENST

Der Öffentliche Dienst ist Deutschlands größter Arbeitgeber. In den Ämtern und Behörden gibt es spannende Arbeitsfelder für Angestellte und Beamte: Tag für Tag ziehen die fast fünf Millionen Mitarbeiter Steuern ein, zahlen Sozialgelder aus, beraten Bürger*innen, führen Archive und Bibliotheken und vieles mehr. Du möchtest gerne mit Menschen arbeiten, bist kommunikationsstark und kannst mit Zahlen umgehen? Dann ist sicher auch etwas für dich dabei.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:
www.etrainer.de/oeffentlicher-dienst-einstellungstest



BUNDESWEHR



Charakterliche Reife, körperliche und geistige Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und ein hohes Verantwortungsbewusstsein: All das solltest du mitbringen, wenn du Soldat bei der Bundeswehr werden möchtest. Wer sich für eine Militärlaufbahn entscheidet, hat keinen Beruf wie jeder andere und sollte sich darüber im Klaren sein. Doch was nur Wenige wissen: Die Bundeswehr beschäftigt auch zahlreiche zivile Fachkräfte, zum Beispiel in den Bereichen Verwaltung oder Wehrtechnik.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:
www.etrainer.de/bundeswehr-einstellungstest

FEUERWEHR

Als „Team für alle Fälle“ übernehmen Feuerwehrleute vielfältige Aufgaben: Menschen und Tiere retten, Bergungsarbeiten, Unterstützung bei Naturkatastrophen, technische und medizinische Hilfeleistung. Ein Job für belastbare Alleskönner, die mit verschiedensten Anforderungen klarkommen, jederzeit kühlen Kopfbewahren und sich auch in verzwickten Situationen zu helfen wissen. Gefragt ist nicht nur ein gutes technisches Verständnis, sondern auch ein Gespür für den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:

www.etrainer.de/feuerwehr-einstellungstest



ZOLL



Am Flughafen stehen und Koffer kontrollieren? Logisch, auch das steht auf dem Aufgabenzettel der Zollbehörde. Doch Zollbeamte haben noch viel mehr zu tun: Sie bekämpfen Lohndumping und Schwarzarbeit, erheben Steuern, decken Geldwäsche auf, verfolgen Produktpiraterie – und einiges mehr. Kurz gesagt: Der Zoll schützt den Wirtschaftsstandort Deutschland und sorgt für die Sicherheit der Bürger*innen. Je nach Einstiegsbereich kannst du im Innendienst am PC oder im Außendienst arbeiten.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:

www.etrainer.de/zoll-einstellungstest

BAHN

Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Das weiß wohl niemand so genau. Doch ziemlich wahrscheinlich ist, dass der Bahn eine entscheidende Bedeutung zukommen wird. Sie gilt als Zugpferd der Verkehrswende weg vom Kraftfahrzeug hin zu klimaschonenderen Alternativen. Als größter Arbeitgeber der Branche plant allein die Deutsche Bahn rund 100.000 Neueinstellungen in den kommenden Jahren. Fähiges Personal wird gebraucht, um beispielsweise Triebfahrzeuge zu führen, Passagiere zu beraten, Verkehrsabläufe zu koordinieren und die Züge und Schienenwege intakt zu halten.

Alle Infos zum Auswahlverfahren:

www.etrainer.de/bahn-einstellungstest

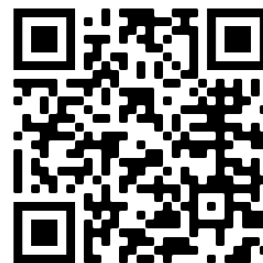


AUSBILDUNGSPARK VERLAG

ERFOLGREICH BEWERBEN!



Fragen,
Wünsche,
Ideen?



kontakt@ausbildungspark.com

Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69
63067 Offenbach am Main
www.ausbildungspark.com



Empfohlen von
**Gewerkschaft
der Polizei**

Dein Beruf. Deine Gewerkschaft.

Partner des
**Olympiastützpunkt
Hessen**



im Landessportbund Hessen e.V.

Fotonachweise:

S.2 : Roman Samborsky /Shutterstock.com ; S.6: Fotostudio Peiffer, Offenbach, S.7:luismolinero/stock.adobe.com; S.32: Pressmaster/ Shutterstock.com;
S.36: Iakov Filimonov/ Kuznetsov_Konstantin/ Shutterstock.com ; pablocalvog/stock.adobe.com;
S.37: Tobias Arhelger/filmbildfabrik/stock.adobe.com; ASDF_MEDIA/Shutterstock.com;
S.38: benjaminolte/stock.adobe.com;industryviews/Shutterstock.com

DEINE ERFAHRUNGEN SIND
GOLD WERT!



UND WIR ZAHLEN
DIR **30€** DAFÜR

